



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

**31. Jahrgang**

**Potsdam, den 12. Juni 2020**

**Nummer 50**

### **Zweite Verordnung zur Änderung der Großveranstaltungsverbotsverordnung**

**Vom 12. Juni 2020**

Auf Grund des § 32 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in Verbindung mit § 2 der Infektionsschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 488), der durch die Verordnung vom 10. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 2) neu gefasst worden ist, verordnet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz:

#### **Artikel 1**

Die Großveranstaltungsverbotsverordnung vom 8. Mai 2020 (GVBl. II Nr. 29), die durch die Verordnung vom 27. Mai 2020 (GVBl. II Nr. 42) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Wörter „und Versammlungen“ gestrichen und es wird folgender Satz angefügt:  
„Satz 1 gilt nicht für Versammlungen im Sinne des Versammlungsgesetzes.“
2. In § 3 wird das Wort „SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung“ durch das Wort „SARS-CoV-2-Umgangsverordnung“ ersetzt.
3. In § 4 Satz 1 wird die Angabe „§ 1“ durch die Angabe „§ 1 Satz 1“ ersetzt.

#### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 15. Juni 2020 in Kraft.

Potsdam, den 12. Juni 2020

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

**31. Jahrgang**

**Potsdam, den 27. Mai 2020**

**Nummer 42**

### **Verordnung zur Änderung der Großveranstaltungsverbotsverordnung**

**Vom 27. Mai 2020**

Auf Grund des § 32 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in Verbindung mit § 2 der Infektionsschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 488), der durch die Verordnung vom 10. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 2) neu gefasst worden ist, verordnet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz:

#### **Artikel 1**

Die Großveranstaltungsverbotsverordnung vom 8. Mai 2020 (GVBl. II Nr. 29) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird aufgehoben.
2. In § 3 werden die Wörter „den §§ 1 und 2“ durch die Angabe „dem § 1“ ersetzt.
3. In § 4 Satz 1 werden die Wörter „den §§ 1 und 2“ durch die Angabe „§ 1“ ersetzt.

#### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 6. Juni 2020 in Kraft.

Potsdam, den 27. Mai 2020

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

**31. Jahrgang**

**Potsdam, den 8. Mai 2020**

**Nummer 29**

### **Verordnung über das Verbot von Großveranstaltungen vor dem Hintergrund der SARS-CoV-2-Pandemie in Brandenburg**

**(Großveranstaltungsverbotsverordnung – GroßveranstVerbV)**

**Vom 8. Mai 2020**

Auf Grund des § 32 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in Verbindung mit § 2 der Infektionsschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 488), der durch die Verordnung vom 10. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 2) neu gefasst worden ist, verordnet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz:

§ 1

#### **Verbot von Großveranstaltungen**

Öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen mit mehr als 1 000 zeitgleich Anwesenden (Großveranstaltungen), insbesondere Konzerte und ähnliche Musikveranstaltungen, Messen, Sportveranstaltungen, Volksfeste und ähnliche Veranstaltungen, künstlerische Darbietungen jeder Art und Versammlungen, sind bis einschließlich 31. August 2020 untersagt.

§ 2

#### **Sonstige Veranstaltungen**

Öffentliche Veranstaltungen in Theater-, Konzert- und Opernsälen dürfen bis einschließlich 31. Juli 2020 unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden nicht stattfinden.

§ 3

#### **Subsidiaritätsklausel**

Soweit sich aus der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung weitergehende Einschränkungen ergeben, gehen diese den §§ 1 und 2 vor.

§ 4

**Bußgeldvorschrift**

Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Absatz 1a Nummer 24 des Infektionsschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Veranstaltungen nach den §§ 1 und 2 durchführt. Das gleiche gilt für die Teilnahme.

§ 5

**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 9. Mai 2020 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. August 2020 außer Kraft.

Potsdam, den 8. Mai 2020

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher